



Freiwillige Feuerwehr

Micheldorf in OÖ



Jahresbericht

2022



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Kommandanten
2	Organisation
3	Einsätze
4	Ausbildung
5	Atemschutz
6	Bewerbsgruppe
7	Jugend
8	Ausgaben und Neuerungen
9	Kameradschaft
10	150 Jahre FF Micheldorf
11	Fahrzeuge
12	Vorschau auf 2023
13	Impressum

1 Vorwort des Kommandanten

Geschätzte Bevölkerung von Micheldorf, liebe Leserinnen und Leser unseres neuen Jahresberichtes, geschätzte Kameraden und Kameradinnen!

Es freut mich, dass wir euch wieder unseren aktuellen Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Micheldorf präsentieren dürfen. In bewährter Weise zusammengestellt, zeigt dieser Tätigkeitsbericht einen umfangreichen Rückblick aus Sicht der Micheldorfer Feuerwehr.

Ein bewegendes und spannendes Jahr 2022 ist Geschichte. Der Wegfall der Corona-Maßnahmen hat sich nicht nur in der Gesellschaft entsprechend befreiend ausgewirkt, sondern auch die Feuerwehr Micheldorf wieder auf ihr "normales" Arbeitsniveau zurückgebracht.

Die Übungen bzw. Einsätze konnten endlich wieder ganz normal durchgeführt werden. Dies war sehr wichtig um das Wissen sowie die Fertigkeiten weiter auszubauen bzw. zu beüben um für den Einsatzfall bestens gerüstet zu sein. Ebenso wurde wieder ein besonderes Augenmerk auf die Kameradschaft gelegt, die durch die einzelnen Corona-Maßnahmen der vorangegangenen 2 Jahre sehr gelitten hat. Es

2 wurde wieder geheiratet, Geburtstage gefeiert, Störche aufgestellt und viele gesellige Stunden gemeinsam verbracht. Eine gute und funktionierende Kameradschaft ist unersetzbar und hält die Feuerwehr zusammen und am Laufen.

3
5
14
18
19
20
23
25
28
37
40
40

2022 war ein durchschnittliches Einsatzjahr. Das Einsatzspektrum reichte von Personenrettungen über LKW Bergungen, Wassereintritten, Suchaktionen, Wohnungsbränden, Brandmeldealarmen sowie Hilfeleistung bei einem Brand einer Lagerhalle. Bei in Summe 142 Einsätzen auf örtlicher und überörtlicher Ebene mussten wir immer wieder unser Fachwissen und Können unter Beweis stellen. Der herausforderndste Einsatz war sicher jener am 07. November auf der A9, bei dem sich mehrere LKWs im Hungerbichl Tunnel ineinander verkeilten.

Im vergangenen Jahr durften wir mit einem Jahr Verspätung endlich vom 10. bis 11. September unserer "FireFEST(L)", das 150 Jahr Jubiläum der Feuerwehr Micheldorf feiern. Bevor wir jedoch feiern durften, waren unzählige Stunden der Vorbereitung über Wochen hin notwendig um ein solches Fest auf die Beine zu stellen. Hier möchte ich mich bei allen Besuchern, die mit uns gefeiert haben, auf das Herzlichste bedanken. Auch allen mitwirkenden Kameraden und freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest wieder ein voller Erfolg wurde, möchte ich ein besonderes "Danke" aussprechen. Ebenso danke sagen möchte ich an die heimische Wirtschaft, die uns tatkräftig durch ihre geleisteten Spenden unterstützt haben.

Die budgetäre Situation aller Gemeinden ist derzeit eine schwierige. Umso wichtiger ist es, dass auch die Feuerwehr Micheldorf hier ihren Betrag in Form von Haussammlungen, Sponsoring beim Fest etc. leistet und so die Gemeinde unterstützt und entlastet. Nur durch den sparsamen und wirtschaftlichen Umgang, der von der Marktgemeinde erhaltenen Mittel ist es uns möglich, den Betrieb bzw. die Schlagkraft der Feuerwehr aufrecht zu erhalten.

Das im Jahr 1994 in Dienst gestellte Kommandofahrzeug hat uns gute Dienste geleistet, entsprach aber nicht mehr dem Stand der Technik und konnte nur mehr mit immensen Ausgaben verkehrstauglich gehalten werden. So wurde nach gut 1-jähriger Wartezeit termingerecht zur 150 Jahr Feier unser neuer KDO geliefert und seiner Bestimmung übergeben. Mit diesem neuen Fahrzeug ist es uns nun wieder möglich zum Schutze der Micheldorfer Bevölkerung eine moderne Einsatzleitung aufzubauen und schnellst möglich zu agieren und reagieren.

Besonders freut es mich, dass 5 junge Männer den Grundlehrgang 2022 mit Erfolg absolvierten und nun die Feuerwehr Micheldorf mit ihrem ganzen Wissen und Können unterstützen.



Kommandant ABI Gerald Kaltenböck

Gemeinsam mit der FF Altpernstein legten einige Kameraden nach wochenlangem Training und Üben das THL in Bronze, Silber und Gold ab. Ich möchte allen dazu gratulieren und bin sehr stolz, dass ihr neben der Einsatz- und Übungstätigkeit auch noch Stunden dafür investiert.

Auch unser Feuerwehrjugend war ebenfalls sehr fleißig und konnte ihre Abzeichen beim Bezirksbewerb in Gundendorf erlangen. Ein herzliches Dankeschön an das Betreuersteam, die unserer Jugend "Ein starkes Stück Freizeit" bietet. Auch an die Jugend selbst, die sich "engagiert und mutig" dem Feuerwehrwesen stellt.

Bedanken möchte ich mich abschließend bei unserer Marktgemeinde, allen voran Bürgermeister Horst Hufnagl, allen Einsatzorganisationen sowie umliegenden Feuerwehren für die gute Zusammenarbeit, der Feuerwehr Altpernstein für ihre tatkräftige Unterstützung der Wirtschaft für die finanzielle Unterstützung und der Bäckerei Schwarz, die uns bei Großschadensereignissen immer bestens und unentgeltlich versorgt.

Meinen KameradInnen ebenso einen großen Dank für euer Engagement und eure Einsatzbereitschaft. Gemeinsam sind wir eine schlagkräftige, motivierte und leistungsstarke Feuerwehr, auf die man sich jederzeit verlassen kann: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr! In diesem Sinne verbleibe ich mit unserem Wahlspruch:

Gott zur Ehr', dem Nächsten zur Wehr!

ABI Gerald Kaltenböck



Angelobungen bei den Aktiven

2 Organisation

In der FF Micheldorf gibt es viele Aufgaben, und zum Glück auch viele Personen, die diese im Rahmen einer der angeführten Funktionen oder auch unbemerkt im Hintergrund erledigen. Vielen Dank an alle Mitglieder die sich engagieren!

2.1 Neue Mitglieder

Unsere neuen Mitglieder 2022 könnten unterschiedlicher nicht sein:

Hassan Khalil ist ein top-motivierter Quereinsteiger. Mit Florian Saller konnten wir einen Kameraden übernehmen, der bereits bei der FF Kirchdorf gut ausgebildet wurde. Noch mehr Erfahrung bringt jedoch unser ehemaliger Kassier Helmut Gebeshuber mit, der nach über 20 Jahren wieder zur FF Micheldorf zurückgekehrt ist und damit in der Statistik als "neues Mitglied" auftaucht.

Die Jugendgruppe hat mit 5 Übertritten am meisten zur Stärkung der Schlagkraft beigetragen: Georg Hebesberger, Phillip Kaltenböck, Julian Oberndorfinger, Simon Oberndorfinger und Nevis Prieler sind gut in den Aktivstand gestartet.

Herzlich Willkommen und DANKE für euren Einsatz!

2.2 Datenpflege und Karteileichen

Die Nachwirkungen von Corona sind auch im Feuerwehrwesen stark spürbar und so haben sich bei einigen KameradInnen in den letzten Jahren die Lebensmittelpunkte verschoben. Im Jahr 2022 sind 16 KameradInnen ausgetreten, entweder weil sie nicht mehr ausreichend Zeit für die Feuerwehr Micheldorf aufbringen konnten oder wollten oder weil sie von Micheldorf weggezogen sind. Wir haben allen versichert, dass unsere Türen offenstehen und sie jederzeit wieder herzlich willkommen sind.



Angelobungen bei der Jugend



Die Geschenke sind natürlich auf den persönlichen Geschmack abgestimmt



Durch die Corona-Pause hatten sich viele Ehrungen und Beförderungen angesammelt

2.3 Auszeichnungen, Beförderungen, Angelobungen

Nach einigen Jahren ohne Jahresvollversammlung wurden im Jahr 2022 viele Auszeichnungen, Beförderungen und Angelobungen nachgeholt:

Die Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille in Silber erhielt Bernhard Kuntner-Hochleitner. In Bronze wurde sie an Harald Hebesberger, Michael Oberndorfer, Daniel Reischl und Gregor Stadler überreicht. Die neue Florianmedaille des Oö. LFV erhielten Gerald Kaltenböck und Rene Sperrer in Bronze.

All diese Auszeichnungen sind sichtbarer Ausdruck der Dankbarkeit für eure Tätigkeiten zusätzlich zum normalen Feuerwehralltag. Herzlichen Dank!

2.4 (Stunden-) Statistiken

Verlässlich sind die Zahlen nur dort, wo Anwesenheitslisten geführt werden, dies sind: Einsätze, Übungen, Stunden der Bewerbs- und Jugendgruppe. Die angeführten Stunden für Organisation, Wartung oder Kameradschaft (in der Tabelle alles unter "Organi-

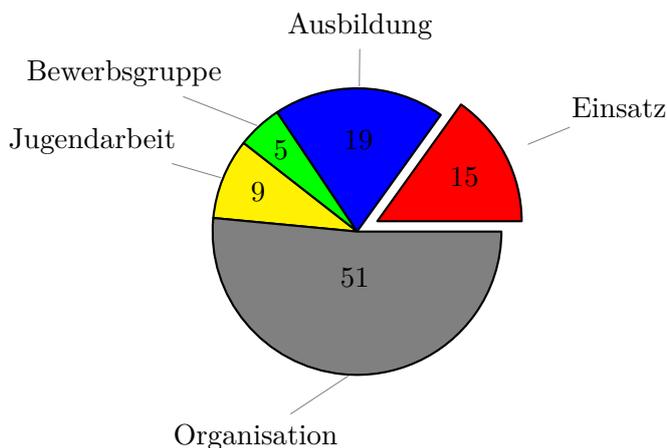
sation" zusammengefasst) sind ganz grobe Schätzungen und sicher zu niedrig.

Vor allem im Vergleich zum Jahr 2019 (vor Corona) sieht man, dass 2022 massiv in die Ausbildung investiert wurde, die Einsatzstunden wieder auf einem normalen Niveau angelangt sind, die Jugendgruppe deutlich kleiner wurde und das 150-Jahrjubiläum und das neue KDO-Fahrzeug einiges an zusätzlichem Aufwand verursacht haben.

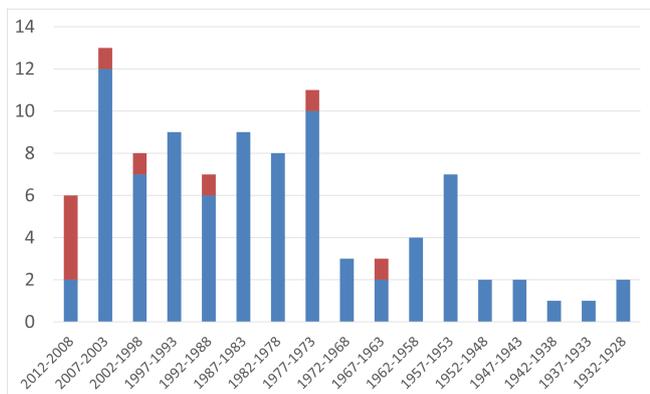
Jahr	Stundenaufwand im Jahr 2022.		
	2022	2021	2019
Ausbildung Aktive	2.323	1.342	1.838
Bewerbsgruppe	613	164	812
Organisation	6.140	3.650	5.059
Jugendarbeit	1.071	1.923	4.613
Einsätze	1.854	1.168	1.808
Gesamt	12.001	8.247	14.130

	Am 31.12.2022 in der FF Micheldorf aktiv:		
	männlich	weiblich	Gesamt
Jugend	5	4	9
Aktiv	65	5	70
Reserve	15	0	15
Beurlaubt	2	0	2
Einsatzberechtigt	0	0	0
Gesamt	87	9	96

Neue Mitglieder im Jahr 2022:
 Hassan Khalil Aktiv
 Florian Saller Aktiv
 Helmut Gebeshuber Reserve



Verteilung der aufgewendeten Stunden in %



Altersverteilung (Frauen in rot)



Da kommt ordentlich Frauenpower aus der Jugend nach

Ein Teil der Funktionen in der FF Micheldorf:
(Stand Jänner 2023)

Kommandant	ABI	Kaltenböck Gerald
1. KDTSTV	HBI	Sperrer Rene
2. KDTSTV	OBI	Oberndorfinger Michael
ZGKDT 1. Zug	OBI	Oberndorfinger Michael
ZGKDT 2. Zug	BI	Ecker Andreas
ZGKDT techn. Zug	BI	Schedlberger Hannes
ZGKDT LuN	BI	Holzinger Helfred
Kassier	AW	Stadler Gregor
Schriftführer	AW	Reischl Daniel
Gerätewart	AW	Rauscher Georg
Atenschutzwart	HBM	Ramsebner Rüdiger
Jugendbetreuerin	HBM	Rachlinger Corina
GRKDT 1. Zug	HBM	Degelsegger Stefan
GRKDT 1. Zug	HBM	Edtbauer Johannes
GRKDT 2. Zug	HBM	Hauer Philipp
GRKDT 2. Zug	HBM	Tobias Stangl
GRKDT techn. Zug	HBM	Schmidthaler Hannes
GRKDT techn. Zug	HBM	Schedlberger Peter
GRKDT LuN	HBM	Woisetschläger Florian
GRKDT LuN	HBM	Steiner Heimo
Kameradschaft	HLM	Hebesberger Harald
Öffentlichkeitsarb.	OBM	Kuntner Bernhard
Fzge Gesamtver.	BI	Schedlberger Hannes
Leitung Bewerbungsgr.	HFM	Kaltenböck Pascal
Kantine	E-OBI	Peneder Franz
Versorgung	HLM	Hebesberger Harald
EDV	HFM	Steinsson Einar

3 Einsätze

Bei den 21 Alarmierungen zu Bränden in Micheldorf hat es zum Glück nur 5-mal tatsächlich gebrannt und nur zwei Mal wurde unsere Hilfe auch tatsächlich zum Löschen benötigt:

Bei zwei Bränden war das Feuer schon vor unserem Eintreffen gelöscht und einmal entstand durch Verbrennen von Reisig nur eine starke Rauchentwicklung. Einen Müllcontainerbrand hätten 2 aufmerksame Damen auch schon fast mit Kübeln gelöscht gehabt. Nur beim Flurbrand im März war unser Eingreifen aufgrund der Trockenheit wirklich dringend nötig.

Besonders unterhaltsam war die Alarmierung zu einem (angemeldeten) Lagerfeuer bei der Kompostieranlage. Die meterhohen Flammen waren sogar auf der Webcam der Burg Altpernstein gut sichtbar. Wenn wir alarmiert werden, müssen wir natürlich ausrücken. Gelöscht haben wir dann aber nicht, sonst wären die Knacker nichts geworden.

Die beiden Alarmierungen über die Gemeindegrenzen hinaus waren: Bei der Alarmierung nach Kremsmünster wurden wir bereits auf der Anfahrt wieder abbestellt. In Oberschlierbach wurden wir zu einem Vollbrand eines landwirtschaftlichen Objekts alarmiert und es kam trotz der langen Anfahrt so-

gar noch ein Atemschutztrupp aus Micheldorf zum Einsatz.

3.1 Unterstützung für die Rettung

Egal ob Paragleiter, Forstunfall oder ein Radfahrer der in Seebach in den Wald stürzte: Sobald es für die Sanis ins unwegsame Gelände geht, unterstützen wir das Rote Kreuz bei der Bergung bis zum Rettungsfahrzeug. Aber auch bei 5 der 10 Türöffnungen wurden wir über den Notruf alarmiert.

3.2 Glück bei den Sturmfronten

Mehrmals zogen die Stürme letztes Jahr in sehr schmalen Schneisen durch Oberösterreich. Diese Unwetter haben Micheldorf fast immer verschont. Nur Ende Juni wurden wir gestreift und kamen mit 2 Alarmierungen sehr glimpflich davon.

3.3 Einsätze an Feiertagen

Heuer fielen einige Alarmierungen auf Feiertage: Am Ostermontag war es eine 2km lange Ölspur. Am 24.12. wurden wir zuerst zu einem Sturmschaden und dann noch zu einem Brandmeldealarm gerufen.

3.4 Fordernde Bergungen

2022 wurde der Kran zu 11 Einsätzen alarmiert. Damit hat sich die Einsatzzahl wieder auf ein Niveau vor der Pandemie erhöht. Diese Einsätze waren in Pettenbach, Molln, Grünau/Almtal, Oberschlierbach, Aschach an der Steyr und in Micheldorf. Das SRF war 46 mal im Einsatz. Schwerpunktmäßig zur schonenden Bergung mittels Ladekran und als rollende Werkzeugkiste bei technischen Einsätzen.

Im Jänner mussten wir erst die Leitplanke mit der Motorflex entfernen um den LKW bergen zu können. Bei einer Bergung in Steinbach an der Steyr war die Anfahrt durch die engen Gassen eine Herausforderung.

Bei mehreren LKW-Lenkern am Ziehberg und im Pertlgraben zogen wir zuerst das Fahrzeug zurück auf die Straße und halfen anschließend beim Schneeketten suchen und anlegen.

Einige Fahrzeuglenker wurden nur durch Bäume vor einem weiteren Absturz bewahrt. Die Seilwinde am SRF-Kran bewährt sich hier bei den PKWs sehr gut. Bei den LKWs muss da aber schon die Winde am Kran ran, oft unterstützt von zusätzlichen Seilwinden an Feuerwehrfahrzeugen oder Traktoren.

Im Juni verirrte sich ein PKW sogar auf die Pyhrnbahn. Erst nach Abschaltung und Erdung der Ober-

leitung konnten wir ihn mit dem Ladekran wieder auf die Straße setzen.

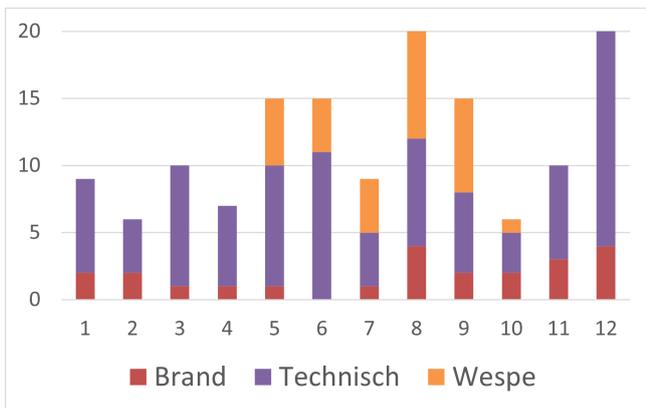
3.5 Massenkarambolage im Tunnel

Zu einem spektakulären, dramatischen LKW Unfall wurden die FF Klaus und die FF Micheldorf am Montag, 7. November 2022 um 09.30 Uhr alarmiert. Fünf LKW kollidierten auf der A9 im Hungerbichl Tunnel schwer. Dabei wurden 2 Fahrer in ihren Kabinen eingeklemmt. Die Lageerkundung war äusserst schwierig, der Tunnel war quasi mit LKW zugekeilt. Die LKW steckten ineinander. Der Zugang zu den Fahrern wurde von beiden Seiten des Tunnel und über die LKW und Kabinendächer durchgeführt. Zwei weitere Feuerwehren, FF Kirchdorf und FF Steyrling, wurden umgehend nachalarmiert um mehr Ressourcen und Material zur Verfügung zu haben. Diese wurden auch gebraucht. So wurden die Teams an den hydraulischen Rettungsgeräten wegen der großen körperlichen Belastung mehrmals getauscht. Äusserst aufwändig wurde mit 3 Rettungsgeräten, mit allem Zubehör, Schere, Spreizer, Ketten, Pedalschneider,... und sonstigen Geräten, wie Säbelsäge, die beiden Fahrer in enger Zusammenarbeit mit dem Notarzt und dem Roten Kreuz in 2 Abschnitten aus ihren LKW Kabinen geborgen.

3.6 Bergung eines Feuerwehrkrans

In Grünau im Almtal mussten wir den baugleichen Kran der FF Vöcklabruck bergen. Ein Teil der sehr engen Forststraße war weggebrochen. Dieser Einsatz konnte nur in enger Abstimmung und mit dem ganzen Know How und Ausstattung der beiden Stützpunktfeuerwehren bewältigt werden. Mit Unmengen an Unterlegematerial und verschiedensten Hebekissen konnte der Kran unbeschädigt geborgen werden.

Einsätze für die FF Micheldorf:	
Brand	21
Technisch	107
Hilfeleistungen	14
davon Brand/Technisch	2/12
Einsätze gesamt	142



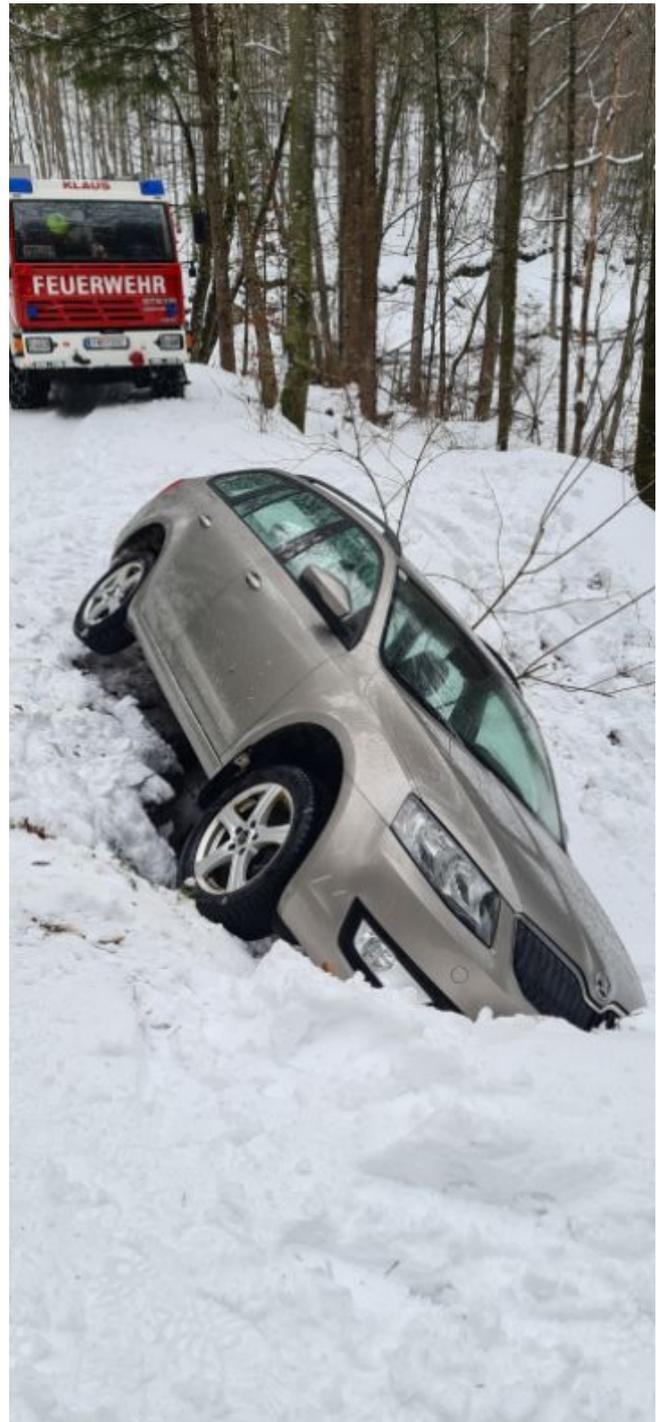
Verteilung der Einsätze nach Monaten. Im Dezember kam der Schnee, aber sonst war es relativ ruhig.

Einsätze in Micheldorf:	
BMA Fehl- oder Täuschungsalarm	15
Echtalarm Brand	5
Fehlalarm Brand	1
<hr/>	
Entfernung von Insekten	29
Berge-, Hebe-, und Transport	16
Binden von Flüssigkeiten	15
Türöffnung	10
Lotsendienst	9
Befreien v. Menschen aus Notlage/VU	7
Arbeiten nach Elementarereignis	7
Pumparbeit	5
Aufräum. nach Unfall	3
Personensuche	2
Tierrettung	2
Straßen-, Kanalreinigung	1
Wasserversorgung	1
<hr/>	
Gesamt	128

Hilfeleistungen außerhalb Micheldorfs:	
Echtalarm Brand	2
Berge-, Hebe-, und Transport	8
Aufräum. nach Unfall	3
Binden von Flüssigkeiten	1
<hr/>	
Gesamt	14

Geleistete Stunden bei den Einsätzen:	
Brand	296
Technisch	1.558
<hr/>	
Gesamt	1.854









Auch wenn zwei Kranstützpunkte alles verfügbare Material unterlegten, es blieb eine enge Sache.



Ob das Bäumchen den Sattelaufleger gestoppt hat?





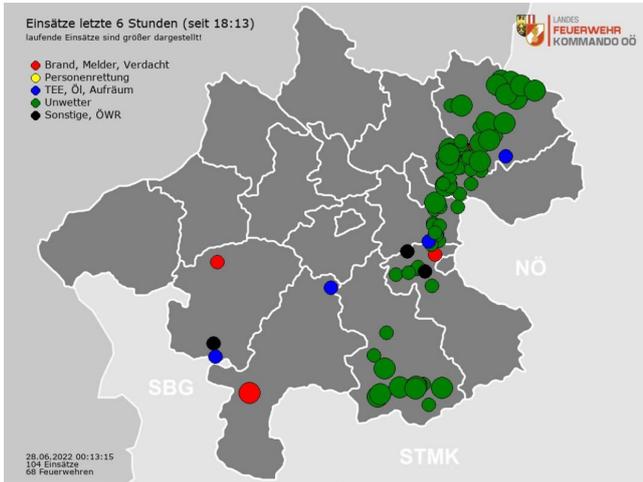
Ein Gruppenfoto beim Einsatz, das gibt es wirklich selten!



Lieber LKW-Fahrer, schau gut zu: So sehen deine Schneeketten aus. ABER die helfen nur, wenn du sie auch rechtzeitig anlegst.



Wenn der Kranfahrer so langsam fährt, dann spring ich die letzten Meter doch wieder selbst.



Glück gehabt!



4 Ausbildung

(Leitung: HBI Sperrer-Rachlinger)

2022 war das erste Jahr nach über zwei Jahren in dem ein fast normaler Ausbildungs- und Übungsbetrieb durchgeführt wurde. Wir konnten alle geplanten Ausbildungstermine mit wenigen Einschränkungen abhalten. Die geleisteten Übungen 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

- 11 Monatsübungen (Zugs- und Gesamtübungen)
- 30 Gruppenübungen (Schulungen und Detailübungen)
- 2 Finntesttermine
- 1 Erste Hilfe Kurs
- 7 Übungen mit Nachbarfeuerwehren.

Hinzu kamen noch Fahrerschulungen, Maschinistenausbildungen, Bewegungsfahrten, Übungstermine zum technischen Leistungsabzeichen und diverse Vorträge bei unseren Monatsversammlungen.

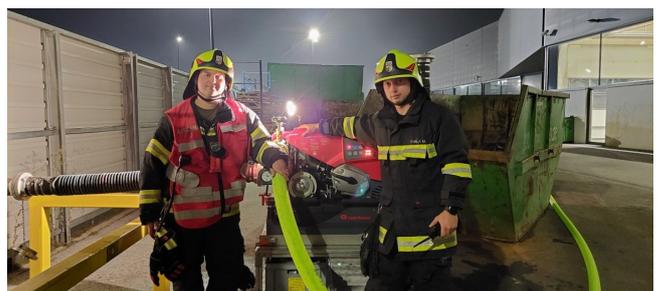
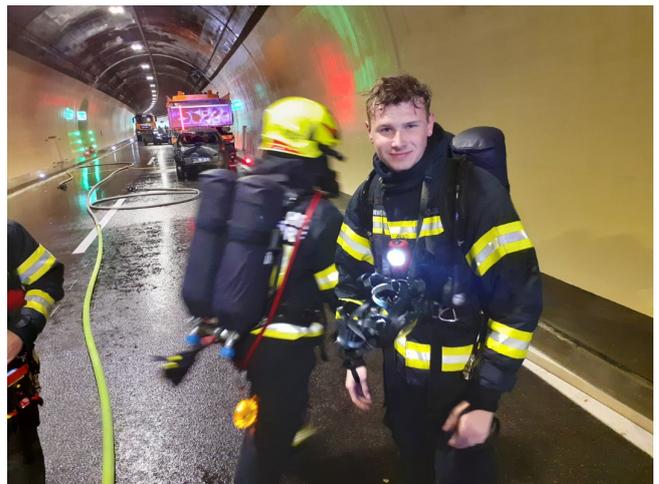
Man erkennt besonders bei der stark gestiegenen Stundenanzahl (im Vergleich zu 2021) die große Motivation der Mannschaft nach den doch erheblichen Einschränkungen in der Coronazeit.

4.1 Danke für die Einladung

Bei den Nachbarfeuerwehren waren wir in:

- Gleinkersee (mit Boot Steyrling)
- Pettenbach (GSF Ausbildungstermin)
- Steyr (Übung mit Schwerlastkran)
- St. Pankraz (Lainbergtunnelübung)
- Kremsmünster (LUF – Tiefgaragenbrand)
- 2x Abschnittsfunkübung

Als Übungsobjekte für die eigenen Übungen dienten uns: Fa. RIKA, landwirtschaftliches Objekt der Fam. Schrenk, „Moar im Hof Atzelsdorf“, das Feuerwehrhaus selber, Gelände und Straßen im Gemeindegebiet (Freizeitpark Micheldorf, Maba Fertigteilwerk, Steinbruch Micheldorf, Georgiberg, Parkplatz des Freibads, In der Krems...) und wieder etliche Schrottautos für technische Übungen.



4.2 Schwerpunkte 2022

Der Übungsschwerpunkt lag 2022 auf unserem neuen KDO Fahrzeug. Dieses für uns eher kleinere Feuerwehrfahrzeug hat es durchaus in sich. Bepackt mit neuester Technik für Einsatzleitung, Absicherung, Funk, Navigation, Notstrom und Beleuchtung bedurfte es vieler Stunden um sich damit vertraut zu machen. Ein weiterer Schwerpunkt lag 2022 in der Praxisausbildung unserer jungen Feuerwehrmitglieder. Da in den Jahren zuvor viele Praxisübungen abgesagt werden mussten, hatten wir im vergangenen Jahr einiges aufzuholen. Ganz besonders erfreulich ist, dass wir 2022 wieder einige Leistungsabzeichen errungen haben. Hervorzuheben ist die THL Abnahme, die wir gemeinsam mit der FF Altpernstein mit zwei Gruppen positiv abschließen konnten.

4.3 Truppmann-/Truppführerausbildung

Ein sehr erfreuliches Ergebnis zeigte die Truppmannausbildung (ehemals Grundlehrgang) 5 Kameraden konnten diese mit ausgezeichneten Leistungen beenden. Recht herzliche Gratulation an Julian Oberndorfinger, Phillip Kaltenböck, Nevis Priller, Georg Hebesberger und Franz Steininger jun.

Bei der Truppführerausbildung konnten bis jetzt von Pascal Kaltenböck und Moritz Pölguter einige Module positiv abgeschlossen werden. Wir hoffen 2023 auf die ersten komplett abgeschlossenen Prüfungen.

4.4 Ausblick

2023 werden wir versuchen, die Übungen und Ausbildungen noch attraktiver zu machen, um viele Kameraden dazu zu begeistern. Auf dem Programm stehen unter Anderem Waldbrandübungen, Forstunfall, Übungen mit dem Roten Kreuz und der Bergrettung, Fahrsicherheitstraining, Türöffnungsseminar, Motorsägentraining mit dem Verspannungssimulator, Brand in der Tiefgarage und vieles mehr. Auch die Ausbildung unserer neu übergetretenen Kameraden wird uns wieder fordern – 4 Kameraden werde sich der Truppmannausbildung stellen. Weiteres möchten wir zumindest mit einer Gruppe das Branddienstleistungsabzeichen ablegen.

Absolvierte Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Linz bzw. im Bezirk Kirchdorf:	
Kevin Resl	Funklehrgang
Michael Zeitlinger	Funklehrgang
Johannes Schmidthaler	Technischer LG II
René Kleinfurher	Zugskommandanten-LG
Michael Oberndorfinger	Brandschutzbeauftragter
Gerald Kaltenböck	Großtierrettung
Michael Oberndorfinger	Großtierrettung
Rene Sperrer-Rachlinger	KAT-Seminar I
Stefan Degelsegger	Kranfahrzeug-Weiterb.
Wolfgang Lanz-Schlager	Kranfahrzeug-Weiterb.
Michael Oberndorfinger	Kranfahrzeug-Weiterb.
Johannes Schedlberger	Kranfahrzeug-Weiterb.
Johannes Schmidthaler	Kranfahrzeug-Weiterb.
Rene Erlinger	Verkehrsregler
Christopher Mitterhuemer	Verkehrsregler
Moritz Pölguter	Verkehrsregler
Kevin Resl	Verkehrsregler
Gerhard Riedl	Verkehrsregler
Florian Woissetschlagger	Taucherlager



Herzliche Gratulation zu den Leistungsabzeichen:

Georg Hebesberger	FLA Bronze
Julian Oberndorfinger	FLA Bronze
Simon Oberndorfinger	FLA Bronze
Georg Hebesberger	THL Bronze
Julian Oberndorfinger	THL Bronze
Pascal Kaltenböck	THL Bronze
Moritz Pölguter	THL Bronze
Georg Rauscher	THL Bronze
Kevin Resl	THL Bronze
Christopher Mitterhuemer	THL Silber
Michael Oberndorfinger	THL Silber
Paul Schedlberger	THL Silber





Leider ist das kein neues Erkundungsfahrzeug der FF Micheldorf.



- Wir verwalten derzeit eine Gerätschaft von:
- 6 300 bar Pressluftatmer mit 1 x 6 l CFK Flaschen
 - 7 300 bar Pressluftatmer mit 2 x 6 l CFK Flaschen
 - 26 Atemmasken Überdruck
 - 8 Atemmasken für leichten Atemschutz
 - 4 Interspiro Fluchthauben
 - 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 2
 - 3 Schutzanzüge der Schutzstufe 3
 - 1 Atemschutzkompressor 320l

5 Atemschutz

(Leitung: HBM Ramsebner)

Im Jahr 2022 war die Corona Pandemie am Abklingen und unser Umfeld wurde wieder aktiver, somit stiegen auch die Einsatzzahlen wieder.

Hier ein kleiner Auszug aus den Brand-Einsätzen:

- Am 30.01.2022 wurden wir zu einem Brandeinsatz auf die A9 gerufen, welcher sich später als Fehlalarm herausstellte.
- 25.03.2022 Flurbrand im Gemeindegebiet von Micheldorf
- Gefolgt von mehreren kleineren Einsätzen, sowie Brandmeldealarme der umgebenden Industriebetriebe.

Den Ausklang fand das Jahr 2022 am 29.12.2022 mit einem Brandmeldealarm in SCHÖN für besondere Menschen. Und da das Jahr erst mit 01.01.



neu beginnt, wurden wir noch zu 2 Brandeinsätzen in der Silvesternacht „gebeten“.

Die derzeitige Mannschaftsstärke des Atemschutztrupps umfasst 30 Kameraden und –innen.

Unsere Atemschutzgeräte sind aufgeteilt auf 7 Stk. Twinpacks Pressluftatmer in Tank 1 RLFA T-2000, sowie 6 Einflaschen Pressluftatmer im TLFA 4000.

Angeführte 6 Pressluftatmer wären 2022 zum Ausscheiden verurteilt gewesen, da diese nicht mehr mit Ersatzteilen nachversorgt werden. Im Sinne der Nachhaltigkeit (Neuanschaffung wäre 3x so teuer gewesen), konnten diese am LFK umgerüstet werden. Somit können uns diese Atemschutzgeräte weiterhin treue Dienste erweisen.

5.1 Laufende Aus- und Weiterbildung

Neben mehreren Gruppenübungen und Spezialübungen wurde der Umgang mit den Atemschutzgeräten, sowie den Gefährliche Stoffe Anzügen beübt. In den Vorjahren wurde der Atemschutzleistungstest (Finnentest) verpflichtend und hat sich mittlerweile als zusätzliche Atemschutz-Übung etabliert.

5.2 Hoher Wartungsaufwand

Durch ständigen Wandel unserer Fahrzeuge und deren Ausstattung, wuchs auch die Anzahl der Gerätschaften. Diese müssen gewartet und sorglich behandelt werden, um einen verlässlichen Einsatz zu gewährleisten. Seit 2017 wird jeder einzelne Pressluftatmer einer jährlichen „dynamischen Überprüfung“ mit einem computergestütztem Prüfungsablauf unterzogen.

6 Bewerbungsgruppe

(Leitung: HFM Pascal Kaltenböck)

Das neue Bewerbungsjahr 2023 ist bereits eröffnet und doch möchten wir auf das vergangene Jahr 2022 zurückblicken!

Bekannterweise beginnt die Bewerbungsgruppe Micheldorf immer bereits im November mit dem Kuppeltraining in der Fahrzeughalle. So haben wir auch im November wieder zu Trainieren begonnen und durften auch gleich 5 "neue", junge Kameraden aus der Jugend bei uns in der Bewerbungsgruppe begrüßen. Die 5 neuen Kameraden Georg Hebesberger, Nevis Prieler, Phillip Kaltenböck, Julian Oberndorfinger und Simon Oberndorfinger durften ab dem Ersten Training ihr Gelerntes aus der Jugend unter Beweis stellen. Zum Ende des Jahres gab es einen Führungswechsel, Schmidthaler Hannes gab sein Amt als Bewerbungsgruppenleiter an Kaltenböck Pascal und Fiala Mark als dessen Stellvertreter ab.

6.1 Endlich wieder Bewerbe!

Nach der Corona Pause zum Glück 2022 bewerbs-technisch wieder komplett durchstarten und sind bei 10 Bewerben mitgelaufen. Natürlich war der Landesbewerb der Höhepunkt der Saison und 3 Kameraden konnten das Leistungsabzeichen in Bronze positiv absolvieren. Herzliche Gratulation den Kameraden...!!!!

6.2 Danke

Wie in jedem Jahresbeitrag der Bewerbungsgruppe Micheldorf möchten wir die Möglichkeit hier nutzen und uns bei allen Freunden, Unterstützern und dem Kommando der FF Micheldorf zu bedanken. Aber ganz besonders möchten wir uns konkret bei zwei Kameraden von uns bedanken. Die beiden sind nicht nur Kameraden sondern zugleich auch sehr, sehr gute Freunde der Bewerbungsgruppe Micheldorf. Schmidthaler Hannes und Schmidthaler Thomas haben letztes Jahr ihre aktive Bewerbskarriere beendet und können gemeinsam auf sehr erfolgreiche Leistungen, gesellige Trainingsabende, und emotionale Augenblicke zurückblicken. Hannes und Thomas, wir wünschen euch und eurer Familie alles, alles Gute für die kommenden Jahre, bleibt wie ihr seid und vor allem viel Gesundheit, DANKE.!!!



Die aktuelle Gruppe "Micheldorf 1"



2022 gab es auch wieder einmal eine B-Gruppe.



Der Stand der Bewerbungsgruppe war beim Adventmarkt gut besucht.

7 Jugend

(Leitung: HBM Sperrer-Rachlinger)

7.1 Jahresanfang

Das Jahr 2022 begann bei uns mit einem tollen Skitag auf der Wurzeralm in Hinterstoder. Danach ging es für die Kinder und Jugendlichen mit dem Lernen los. Sie lernten bei der Feuerwehr und zu Hause spielerisch für den Wissenstest. Vor dem Wissenstest musste noch eine Erprobung erfolgreich abgeschlossen werden. Bei der Erprobung am 18.02.2022, traten sieben Kinder und Jugendliche an und beim Wissenstest am 12.03.2022, durften wir stolz einem Mitglied in Bronze und vier Mitgliedern in Silber zu dem großartigen Erfolg gratulieren.

7.2 Ostern und Nikolaus

Zu Ostern machte es der Osterhase dieses Jahr ein wenig schwieriger. Die Jugend wurden in Gruppen eingeteilt und mussten eine Schnitzeljagd meistern. Am Ende fand jede Gruppe die Osternester, wo tolle Überraschungen auf sie warteten. Zum Nikolaus überlegten wir uns heuer auch etwas Spezielles. Statt dem Nikolaus verirrten sich die Perchten in unsere Jugendstunde und erschreckten unsere Kleinen und Großen fürchterlich. Da sie trotzdem dieses Jahr brav waren, bekamen sie eine kleine Überraschung, welche die Perchten mitbrachten.

7.3 Jugendlager in den Ferien

Zum Start der Ferien war wieder das Jugendlager in Pettenbach nach langer Coronapause angesagt. Sieben Burschen und Mädchen hatten an diesen Tagen großen Spaß beim Spielen, Wandern, im Tierpark oder einfach beim Zusammensitzen.

7.4 Bewerbe

Natürlich trainierten wir auch wieder viele Stunden, um bei den Bewerben gute Leistungen zu erzielen. Dieses Jahr durften wir mit der Altpernersteiner Jugend in der Krems beim Siedlerverein unser Können verbessern. So gerüstet konnten alle angetretenen Kinder das bronzene Leistungsabzeichen beim Bezirksbewerb in Pettenbach erringen.

7.5 September-Dezember

In diesem Zeitraum hatten wir viele lustige Übungen. Zum Beispiel Funkübungen wie bei den „Großen“ mit Funkanweisungen und Anfahren von Punkten auf der Karte. Auch das Üben mit dem Strahlrohr zählte zu den absoluten Highlights.



Herzliche Gratulation zu den Abzeichen:
Emma Degelsegger FjLA Bronze
Selin Degelsegger FjLA Bronze
Marius Lanz FjLA Bronze
Leonie Rachlinger FjLA Bronze
David Sonnleitner FjLA Bronze
Paulina Woisetschläger FjLA Bronze
Matthias Schwarz FjWtLA Bronze
Angelos Zacharakis FjWtLA Bronze
Emma Degelsegger FjWtLA Silber
Selin Degelsegger FjWtLA Silber
Marius Lanz FjWtLA Silber
Sebastian Neuwirth FjWtLA Silber

7.6 Kekse backen für unser Altenheim

Im Dezember trafen wir uns zum Kekse backen. Es wurde eifrig gebacken und verziert. Die fertigen Kekse brachten wir an einem Samstag in das Altenheim, wo wir bei einer schönen Adventfeier mit Gesang und Geschichten dabei sein durften.

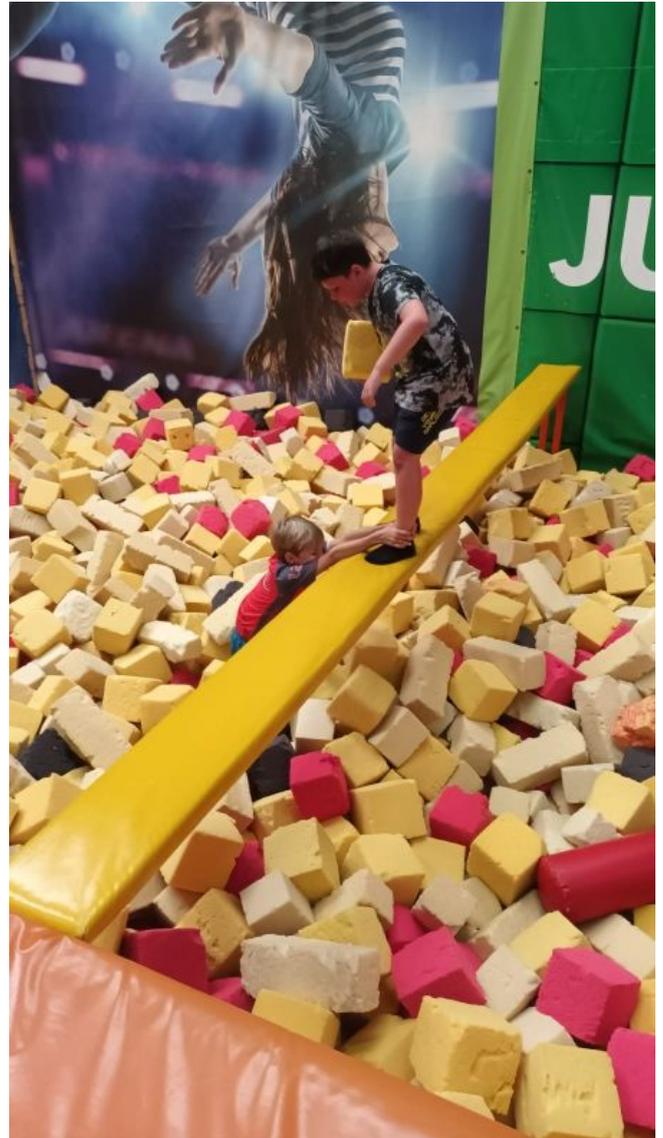
7.7 Friedenslicht

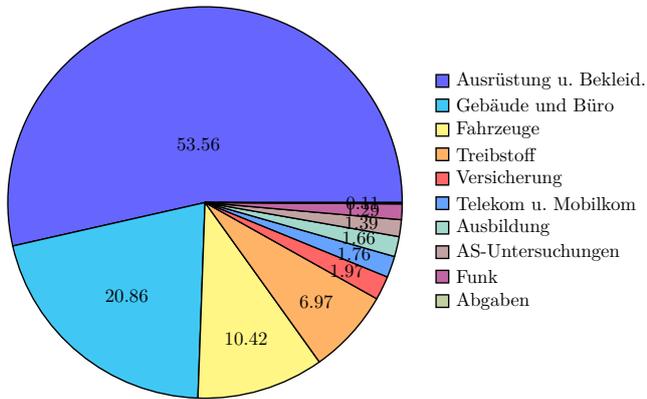
Zum Abschluss in diesem Jahr stellten wir das Friedenslicht wieder zur Verfügung. Leider konnten wir diesmal nicht alle Haushalte besuchen, sondern verteilten es mit Stationen in ganz Micheldorf, wo es die Bevölkerung abholte.

7.8 Danke

Zum Schluss noch ein Danke an die Jugendliche die die Jugendstunden lustig gestalten und mit Motivation dabei sind. Auch einen großen Danke an alle Kameraden und natürlich an die Jugendhelfer, die das alles überhaupt möglich machten bzw mich unterstützt haben, als ich in Karenz war.







Verteilung der Ausgaben in % im Jahr 2022



gebrauchter Stapler

8 Ausgaben und Neuerungen

Dank der Erneuerung des Fuhrparks in den letzten Jahren sinken unsere Servicekosten für die Fahrzeuge deutlich. Im Jahr 2022 haben wir daher gezielt in die Modernisierung der Ausrüstung investiert. Trotzdem sind die Ausgaben für den laufenden Betrieb (Treibstoffe, Wartung und Instandhaltung) ein großer Teil der Ausgaben

Besondere Ausgaben waren im Jahr 2022:

8.1 Stapler

Als neuesten Zugang im Fuhrpark durften wir heuer einen Stapler in Betrieb nehmen. Es handelt sich um einen Jungheinrich EFG 320 mit 2590 kg Eigenmasse und elektr. Antrieb. Wir konnten den Stapler gebraucht relativ günstig erwerben und freuen uns über den guten Zustand trotz Erstzulassung 2007.

Der Stapler wird zur Beladung der beiden Lastfahrzeuge verwendet. Vor allem schwere Lasten wie Paletten mit gefüllten Sandsäcken oder die mobile Tankstelle waren mit dem Hubwagen nur schwer zu bewegen.

8.2 Diverse Ausstattung

Im gesamten Feuerwehrhaus wurde das WLAN erneuert und für die Reparaturen an den Fahrzeugen ein neuer Werkzeugwagen angeschafft. Einige neue Druckschläuche sorgen dafür, dass das Wasser wieder vollständig am Brandobjekt ankommt. Die neue Stihl Motorsäge wird bei den nächsten Sturm-Einsätzen von Hilfe sein.

8.3 Hebekissen

Die großen Hebekissen aus dem SRF waren am Ende ihres zugelassenen Alters angelangt. Obwohl es sich um Geräte aus einem Stützpunktfahrzeug handelt, werden diese nicht durch den OÖLFV ersetzt, sondern ist die Gemeinde Micheldorf verpflichtet diese zu erneuern. Dieser Posten alleine schlägt sich mit ca. 30.000 EUR in der Jahresabrechnung nieder.

8.4 Blackout Vorsorge

Das Österreichische Bundesheer hat bereits im Jahr 2020 die Öffentlichkeit darüber informiert, dass seitens des Bundesheeres mit dem Eintritt eines Blackouts binnen der nächsten fünf Jahre mit einer 100-prozentigen Wahrscheinlichkeit gerechnet wird. Da wir uns in so einem Szenario unmöglich auf externe Unterstützung verlassen können, werden laufend Investitionen getätigt um das Feuerwehrhaus zumindest eine gewisse Zeit autark betreiben zu können. Nur wenn die Einsatzzentrale funktioniert, die Funkgeräte und Taschenlampen geladen und die Einsatzkräfte mit Essen versorgt werden, können wir in solchen Situationen zu Einsätzen ausfahren.

Im Jahr 2022 haben wir daher aus dem laufenden Budget eine 1000 Liter Dieseltankstelle und aus unseren Rücklagen ein fest installiertes Notstromaggregat mit 60kVA um ca. 20.500EUR angeschafft.

8.5 Digitaler Schaukasten

Die FF Micheldorf betreibt Öffentlichkeitsarbeit auf vielen unterschiedlichen Kanälen (Youtube, Facebook, Website, Schaukasten, Gemeindezeitung, Tipps, Rundschau, etc.). Um nach einem Einsatz nicht auch noch den Schaukasten händisch mit Infos befüllen zu müssen, haben wir heuer einen Bildschirm in eines der Fenster des Feuerwehrhauses gestellt. Dieser zeigt vollautomatisch die aktuellsten Einträge von der Homepage, dem Terminkalender, Warnmeldungen und Daten aus der Wetterstation.

8.6 Kommandofahrzeug

Als größter Einzelbetrag wurde 2022 der vorgeschriebene Eigenmittel-Anteil für das neue Kommando-



Diesel Tankstelle



60kVA Notstrom



fahrzeug fällig. 74.000 EUR kamen dafür aus den Rücklagen der FF Micheldorf.

8.7 Eigenleistungen und Einnahmen

Die Feuerwehrmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit keine finanzielle Entschädigung, sondern alles erfolgt ehrenamtlich! Neben dem Zuschuss durch die Gemeinde Micheldorf sind das vor allem die Verrechnung der Einsätze, die Haussammlung und sonstige Spenden oder Einnahmen aus Festen.

Soweit es geht, versuchen wir natürlich die Ausgaben niedrig zu halten und übernehmen selbst viele Arbeiten zur Erhaltung unseres Feuerwehrhauses und des Fuhrparks. Grundsätzlich gibt es dafür jede Woche einen eingeteilten Arbeitsdienst bei dem kleinere Arbeiten erledigt werden, es gibt immer etwas zu tun. Bei der Frühjahrsmusterung wird dann aber alles gemeinsam durchgeputzt und auch für größere Projekte gibt es extra Termine: So wurden zum Beispiel das Tor für das neue Kommandofahrzeug vergrößert oder die Reifen am Oldtimerkran und die Ketten am LUF mit Fingerspitzengefühl und schwerem Gerät gewechselt.



digitaler Schaukasten



9 Kameradschaft

Bei den kameradschaftlichen Tätigkeiten konnten wir heuer endlich auch wieder zu erfreulichen Anlässen zusammenkommen:

9.1 Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulierten Daniel Reischl und Lisi zu den Zwillingen Tobias und Lukas und bedanken uns herzlich für die Einladung nach Neuhofen an der Kreams.

René und Corina (jetzt beide Sperrer-Rachlinger) durften wir gleich doppelt gratulieren: Zur Hochzeit und zur Geburt ihres Sohnes Liam. Mit der älteren Schwester Leonie sind damit alle Familienmitglieder von Liam bei der FF Micheldorf aktiv!

Hannes Edtbauer und Caroline durften wir zum ersten Kind gratulieren. Mit dem kleinen Gregor ist damit auch der Nachwuchs auf dem Hesel-Hof gesichert.

Einige Kameraden haben sich dazu entschieden ihre runden Geburtstage zusammen zu feiern und haben groß ins Feuerwehrhaus eingeladen. Vielen Dank für das tolle Fest!

9.2 Georgiritt

Der ganze Markt war gesperrt mit Kirtag und Georgi - Jubiläumsritt. 90 Jahre durften heuer gefeiert werden. Der Ritt führte durch das Dorf zum Park zur Feldmesse und anschließendem Ritt auf





Wenn der Kommandantstellvertreter und die Jugendbetreuerin heiraten, dann darf natürlich auch das Feuerwehrauto nicht fehlen.



Schau her! Hannes, SO geht das!



Kommandant und Bürgermeister mit den "runden" Geburtstagskindern.



den Georgiberg zur Pferdesegung. Wir führten den Ordnerdienst sowie Kartenverkauf für das Georgirittkomitee durch und machten die Zugbegleitung als Sicherheitsdienst.

9.3 Maibaum

Der Maibaum wurde auch heuer wieder von der FF Micheldorf gefällt, geschält, transportiert, gemeinsam mit der Jugend aufgeputzt und mit dem Kran aufgestellt.

9.4 Florianimesse

Am 8. Mai 2022 durften wir unsere Florianimesse in der Pfarrkirche Micheldorf feiern mit musikalischer Gestaltung durch die Marktmusikkapelle Micheldorf.

9.5 Ferienaktion

Damit den Kindern die Ferien nicht zu lange werden und sie später hoffentlich einmal in die Jugendgrup-



pe kommen, organisieren wir jährlich einen Nachmittag im Rahmen der Ferienaktion.

9.6 Rotes Kreuz Landesbewerb

Im Oktober führte das Rote Kreuz Kirchdorf den Landesbewerb durch. In 13 Stationen absolvierten die Teams ihre Aufgaben. Darunter waren: Chlorgasunfall im Freibad mit vielen Verletzten, Arbeitsunfall mit abgetrennten Gliedmaßen, Verletzungen nach Flugzeugabsturz, Unfall im Gelände mit Unterstützung der Bergrettung, Person unter einem Traktorkipper, etc. Wir als Feuerwehr, FF Altpernstein und FF Micheldorf, waren mit 26 Mann den ganzen Tag zur Unterstützung im Einsatz, brachten die verletzten Personen aus den Gefahrenbereichen (z.B. Chlorgas, Brandstelle, etc.). Auch für uns ein spannender Dienst mit interessanten Einblicken in die Arbeit der Verletzten Versorgung.





9.7 Feuerlöscherüberprüfung

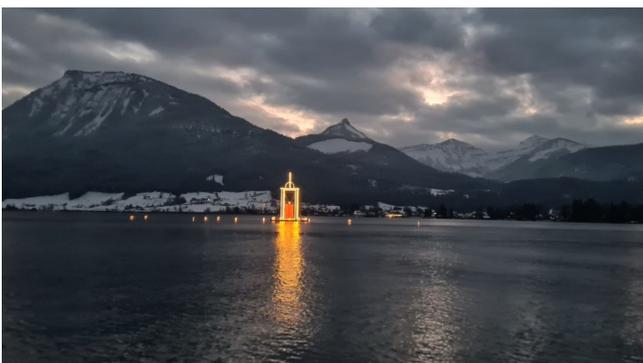
Jedes Jahr am ersten Novemberwochenende bieten wir die Möglichkeit direkt im Feuerwehrhaus von einer Fachfirma die privaten Feuerlöscher überprüfen zu lassen.

9.8 Ausflug und Weihnachtsfeier

Nach so langer Zwangspause war es heuer endlich wieder möglich im Advent sowohl einen kurzen Feuerwehrausflug nach St. Wolfgang zu organisieren als auch zur gewohnten Weihnachtsfeier in den Pfarrsaal einzuladen.

10 150 Jahre FF Micheldorf

Am 10.+11.09.2022 wurde mit einem Jahr Verspätung das 150-jährige Gründungsjubiläum gefeiert. Als Ehrengäste konnten von den Feuerwehren u.a. LFKDT-STV Michael Hutterer, Leiter des KHD



HBI Clemens Arzt, BFKDT Helmut Berc, AFKDT Peter Müller sowie zahlreiche Ehrendienstgradträger und Abordnungen der Nachbarwehren aus dem Bezirk sowie aus Micheldorf in Kärnten begrüßt werden. Von der Politik waren LAbg. Michael Hutterer sowie die beiden Bürgermeister von Micheldorf in OÖ und Kärnten, jeweils mit ihren Vorgängern, gekommen. Den Höhepunkt bildete die Segnung des neuen Kommandofahrzeugs durch FKur Pater Florian. Wegen des Regens fand der Festakt in der Halle statt, tat aber der Freude über das Jubiläum keinen Abbruch.

Am Vorabend unseres Festaktes zur 150 Jahr Feiern ging es wirklich rund am Festgelände. Die Pankräzer Musikanten starteten bereits um 20.00 Uhr. Nahtlos ging es später weiter mit der TOP BAND ZWIRN, nach deren Motto: Wir zwirnen jede Party auf. DJ Netto leitete die Besucher noch lange in die Nacht.

DANKE für eure super Motivation mit uns zu feiern (und zu arbeiten, damit andere feiern können!). Diese Stimmung die war SPITZE, da feiert man gerne Feste!





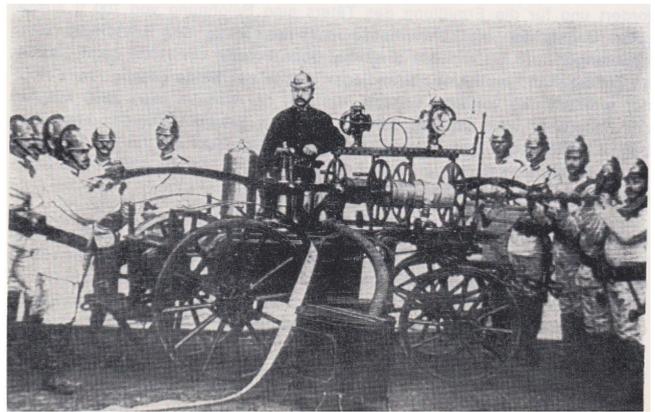








erster Kommandant: Gottfried Zeitlinger (Foto aus dem „Heimatbuch Micheldorf“)



„Die Feuerwehr um die Jahrhundertwende mit der Knaustschen Handdruckspritze“ (Foto aus dem „Heimatbuch Micheldorf“)

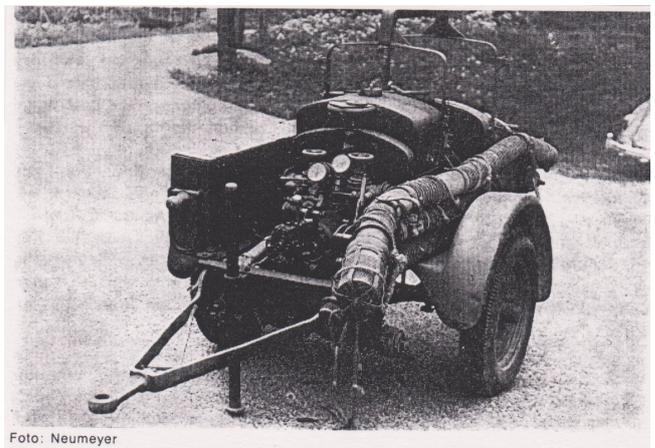


Foto: Neumeyer

„Die erste Motorspritze der Feuerwehr“ (Foto aus dem „Heimatbuch Micheldorf“)

10.1 Auszug aus der Festrede

Als die Feuerwehr 1871 gegründet wurde, war das Alltagsleben in Micheldorf ein komplett anderes als heute:

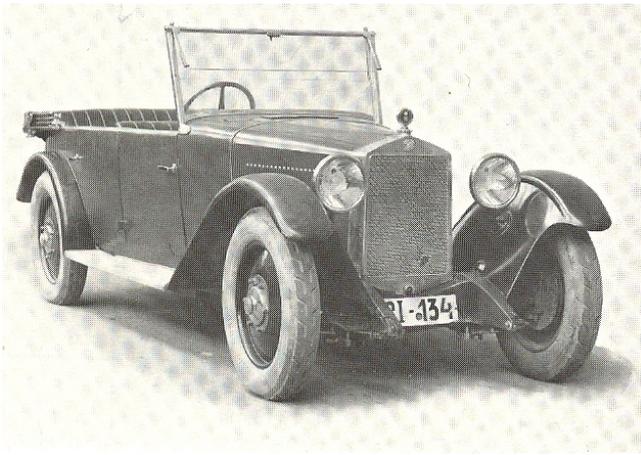
- In diesem Jahr regierten Kaiser Franz Josef und Kaiserin Elisabeth und es wurde gerade ein Gesetz beschlossen, dass Meter und Kilogramm in ganz Österreich die gültigen Einheiten werden sollen.
- Erst 10 Jahre später wurde die Eisenbahn von Linz bis Kremsmünster eröffnet und zwei Jahre darauf die Verlängerung bis Micheldorf.
- Fahrräder in der heutigen Form folgten noch einige Jahre später. Bei Verkehrsunfällen benötigte man also keine Feuerwehr, sondern einen Tierarzt.
- Elektrizität kam erst fast 40 Jahre nach Gründung der Feuerwehr nach Micheldorf. Unter diesen Rahmenbedingungen wurde also 1871 eine Freiwillige Feuerwehr gegründet, welche mit einer geliehenen Handdruckspritze und einem geliehenen Pferdewagen mit den Übungen begann.

1926, also mehr als 50 Jahre nach der Gründung, wurde erstmals eine Motorspritze angeschafft. Die-

se Pumpe war so leistungsstark, dass ein Brand der Georgenbergkirche mit Wasserentnahme aus der Kreams möglich waren. Gezogen wurde die Pumpe aber noch immer mit Pferdefuhrwerken.

1933 wurde dann erstmals ein gebrauchtes Kraftfahrzeug angeschafft und zu einem Feuerwehr- und Rettungswagen umgebaut. Gegen Ende des zweiten Weltkriegs wurde beim heutigen Segelflugplatz ein Feldflughafen errichtet und dafür auch eine Feuerwehreinheit der deutschen Luftwaffe nach Micheldorf verlegt. Das fast neue Feuerwehrfahrzeug blieb nach dem Krieg in Micheldorf und war in der damaligen Zeit ein echter Glücksfall. Das war ca. 75 Jahre nach der Gründung.

In den folgenden Jahrzehnten wurde die technische Entwicklung dann immer schneller und deshalb überspringe ich jetzt viele weitere Fahrzeuge und Geräte. Im Feuerwehrhaus ist eine kleine Ausstellung aufgebaut, bei der mit Fotos und alten Ausrüstungsstücken die Geschichte greifbar wird. In Micheldorf waren technische Einsätze schon immer



Steyr Type XII (Foto aus Wikipedia, da kein Foto von der FF Micheldorf verfügbar) Ein Fahrzeug dieses Typs wurde 1933 zu einem Feuerwehr und Rettungswagen umgebaut



erstes Kranfahrzeug war ein Dodge

ein besonderer Schwerpunkt. Ebenfalls aus amerikanischen Kriegsbestand wurde das erste Kranfahrzeug gekauft und laufend durch modernere Fahrzeuge ersetzt. Das erste Kommandofahrzeug haben wir mit einem hydraulischen Rettungsgerät ausgestattet und es wurde weit über die Gemeindegrenzen zu Verkehrsunfällen gerufen.

Bei der Einführung des Stützpunktwesens war es also fast logisch, dass der Landesfeuerwehrverband zuerst ein Schweres Rüstfahrzeug und später auch das Kranfahrzeug nach Micheldorf verlagert hat. Wenn wir heute zu einem Einsatz im Bezirk gerufen werden, fährt immer der gesamte technische Zug aus und damit ist nicht nur alles erdenkliche Gerät am Einsatzort verfügbar, sondern auch bestens ausgebildetes Personal. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei den Nachbarwehren für die professionelle und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken!

Um für ausreichend Mitglieder für die immer umfangreicheren Aufgaben zu sorgen, wurde 1986 eine Jugendgruppe gegründet, welche sich sofort im Bewerbswesen einen guten Ruf aufgebaut hat.

Mehr Fahrzeuge und Mitglieder haben auch dazu geführt, dass 1993 endlich ein neues Feuerwehrhaus bezogen wurde. Nach mehr als 100 Jahren war dies das erste Gebäude, das wirklich für die Feuerwehr geplant und gebaut wurde. Das Gebäude wird seither auch für Ausbildungen und Besprechungen vom Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando genutzt und ich möchte mich an dieser Stelle auch stellvertretend bei euch Helmut und Peter für diese gute Zusammenarbeit bedanken.

130 Jahre nach der Gründung gab es wieder 2 große Veränderungen: Bei manchen waren die Sorgen vor der Veränderung groß, andere freuten sich darauf als längst notwendig und heute möchte man sich beides nicht mehr anders vorstellen. Ich spreche von der Eröffnung der ersten Autobahntunnels in unserem Gemeindegebiet und der Aufnahme der ersten Feuerwehrfrauen.

Mit der Autobahn kamen auch weitere Spezialaufgaben und Stützpunktfahrzeuge nach Micheldorf und diese prägen den Fuhrpark bis heute. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an den Landesfeuerwehrverband, welcher uns schon lange vertraut, dass wir diese Aufgaben gut übernehmen werden.

Wir haben anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums bewusst keine eigene Festschrift erstellt. Wir haben erst in den letzten Jahren kistenweise alte Unterlagen erhalten, welche bei ehemaligen Kommandomitgliedern zuhause aufbewahrt waren und erst von den Angehörigen nach deren Tod an uns übergeben wurden. Wir haben es noch nicht geschafft, neben den aktuellen Tätigkeiten all diese Schätze zu durchforsten und hoffen auf ruhigere Zeiten oder motivierte Hilfe aus der Bevölkerung. Wer also schon immer eine Chronik schreiben wollte oder in alten Handschriften blättern, ist gerne zur Mitarbeit eingeladen.

10.2 Aus der Geschichte

Als Abschluss möchte ich noch ein paar kurze Geschichten aus unserer Vergangenheit bringen:

Otto Rastinger war von 1927 bis 1946 Kommandant der FF Micheldorf und auch Bezirksfeuerwehrkommandant. Bei einem Brand in Kirchdorf hat er sich 1946 eine Verkühlung zugezogen, an deren Folgen er kurz darauf verstarb. Glücklicherweise war er in den 150 Jahren, soweit wir wissen, das einzige Feuerwehrmitglied das an den Folgen eines Einsatzes verstorben ist. Wie wir nun aus den neu gefundenen Unterlagen wissen, hat er selbst mit hun-



Kommandant Otto Rastinger

derten Krankentransporten mit dem Rettungswagen der Feuerwehr Micheldorf zahlreiche Leben gerettet.

71 Jahre später im Jahr 2017 wurde unser Tankwagen auf dem Weg zu einem Sturmeinsatz in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt. Durch einen Auffahrunfall auf der Gegenfahrbahn der B138 wurde ein PKW unter den Tankwagen geschoben. Unser Lenker war völlig schuldlos und chancenlos. Die Lenkerin des PKWs wurde schwerst verletzt und das Feuerwehrfahrzeug war ein Totalschaden. Glücklicherweise kamen die Feuerwehrmitglieder relativ glimpflich davon.

Bei manchen Problemen benötigt die Feuerwehr auch viel Geduld und muss jahrelang improvisieren:

- erst 3 Jahre nach diesem Unfall konnten wir beispielsweise wieder einen Tankwagen mit 4000 Liter Wasser in Betrieb nehmen.
- Völlig überraschend kam auch einige Jahre nach einem Waldbrand eine Überweisung über mehrere tausend Euro an die FF Micheldorf und andere im Bezirk, weil sich die unterschiedlichen Organe von Land und Bund bis zum Höchstgericht gestritten haben, wer für die Kosten aufkommen muss.
- Bereits aus dem Jahr 1947 ist aber der Fall dokumentiert, dass bei einem Brand in Seebach

2 Tage vor Weihnachten das Haus Ruschleiten niederbrannte und den Bewohner alle Habseligkeiten verbrannten. Eine Löschmannschaft rückte zwar aus, konnte aber wegen Wassermangel nicht in Aktion treten. Nach zweistündigen Warten rückte die Feuerwehr wieder ein. Ich möchte mich an dieser Stelle daher auch bei der Gemeinde Micheldorf und dir Horst als Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit bedanken, und dass nun endlich in Seebach ein Löschwasserbehälter errichtet wird.

Für das 150-Jahr-Jubiläum hätten wir gerne wieder den Bezirksbewerb veranstaltet und haben uns bereits vor Jahren darum bemüht. Wegen Corona haben wir unser Jubiläum um ein Jahr verschoben, aber den Bewerb mussten wir trotzdem bereits letztes Jahr ausrichten, ohne Publikum, Siegerehrung oder Festzelt.

Viel erfreulicher von den Besucherzahlen waren die Großveranstaltungen welche wir in Micheldorf organisiert haben. Der Bundesbewerb für die Feuerwehrjugend im Jahr 2010 war die letzte dieser Veranstaltungen. Besonders stechen hier aber die beiden Landesbewerbe 1988 und 2002 mit weit über 10.000 Teilnehmern heraus. Falls jemand noch Fanartikel wie Krüge oder Kapperl von den beiden Landesbewerben haben möchte, wir haben noch ausreichend davon abzugeben, gegen eine kleine Spende im Rahmen der Ausstellung im Feuerwehrhaus.

Die Bürokratie ist bei den Feuerwehren oft eine Last und so haben wir auch sehr alte Berichte gefunden, die offenbar schlampig ausgefüllt wurden und ganz offensichtlich fehlerhaft sind. Einmal haben wir aber von so einer Schlamperei ganz glücklich profitiert. Die Feuerwehr Micheldorf in Kärnten bestellte eine Leiter bei der Firma Rosenbauer und diese wurde mit dem Zug nach Micheldorf in Oberösterreich geliefert. Wir haben die Leiter dann nach Kärnten gebracht und aus dieser Geschichte ist eine jahrzehntelange Freundschaft und Partnerschaft geworden.

Ich möchte mich also bei euch, liebe Kameraden aus Kärnten für euer Kommen bedanken und dass ihr bereits gestern so motiviert unser Jubiläum mit uns gefeiert habt.

11 Fahrzeuge



Pumpe 1: Steyr Daimler Puch Pinzgauer, Bj 1990, Turbodiesel, 77 KW, GG: 3,5 to. TS Fox 3 mit KLF Ausrüstung, alternativ mobiler Lastenlift, Baumkletterausrüstung



Pumpe 2: MB Sprinter 519, 4x4, Bj 2017, Turbodiesel, 140 KW, GG: 5,3 to, Lichtmast LED, Early Warner, Hebebühne mit 1000kg, Ausrüstung in 6 Rollcontainern



Tank 1: MAN TGM 18.340 4x4, Bj 2017, 2000 l Wasser, 200 l Schaummittel, Notstrom 14kVA, Seilwinde, 7 Atemschutzgeräte 300 bar, Überdruckklüfter, Tunnelausrüstung



Tank 2: MAN TGM 18.340 4x4 BB, Bj 2020, 250KW, GG: 18 to, 4000l Wasser, Notstrom, Atemschutzgeräte 200 bar, Überdruckklüfter, 3 teilige 14 m Schiebeleiter



Kran: Stützpunktfahrzeug, Liebherr LTM 1070/1, Bj 1999, 300KW, GG: 48to, 50to Nennleistung, 20 to Rotzler Seilwinde, Oberwagenmotor 120KW



SRF: Stützpunktfahrzeug, MAN 18.360 TGS 4x4, Bj 2009, 265KW Euro 4, GG: 18to, Generator 40 kVA, Lichtmast Flexilight, Seilwinde Rotzler 8to Zug, 80m Seil, Ladekran Hiab 166E-5, Umfangreiche Technische Beladung



Last: Stützpunktfahrzeug, Steyr 18S28, Bj 2000, 206KW, GG: 18to, Ladekran Hiab 102, Kranbelegfahrzeug mit Anschlagmittel



Last 2: Stützpunktfahrzeug, Mercedes Benz Sprinter 416 CDI , Bj 2004, Turbodiesel, 115 KW, GG: 4,6 to. Trägerfahrzeug für Luf 60



KDO: MAN TGE 4.180, Bj 2022, 130KW, Unterlagen und Ausstattung für Einsatzleitung und Lagererkundung



Krad: KTM LC4 640 , Bj 1999, Lotsen, Suchdienst, unwegsames Gelände, Erkundungsfahrten



MTF 1: VW T5, Bj 2015, Turbodiesel, 150 PS, Mannschaftstransportfahrzeug mit Allrad, Feuerlöscher, Erste Hilfeeinrichtung, Anhängervorrichtung



MTF 2: VW Sharan, Bj 2015, Turbodiesel, 103 KW, 7 Sitze Mannschaftstransportfahrzeug, Lotsenausrüstung



LUF 60: Stützpunktfahrzeug, Deutz Turbodiesel 78 KW, GG: 2,0 to, Wasserverbrauch 400l/min Lüfterleistung: 70.000m³/h. Fahrgeschwindigkeit max 6km/h, Steigfähigkeit 30 Grad, Hydraulischer Antrieb, Ferngesteuert mit einer Reichweite von 300 m.



Moped: Puch Maxi, Geschenk an die FF Micheldorf, Adaptierung in Eigenregie durch Kameraden, Lotsendienst



Anhänger für Versorgung, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m x 1,4 m hoch mit Plane, BJ 2001, auflaufgebremst.



Anhänger für Rettungskorb, Fa. Stetzl, 2,3 m x 1,1 m, BJ 2002, ungebremst



Oldtimer-Kranfahrzeug: Diamond, Hubleistung: 5 to, Seilwinde Zugkraft 18 to, Im Einsatz bei der FF Micheldorf: 1980 bis 1987



Anhänger für PKW-Bergungen, Fa. Kreupl, BJ 1993, Einsatzgebiet: Zum Abtransport von verunfallten PKW

12 Vorschau auf 2023

Das Einsatzjahr hat bereits mit zahlreichen Unfällen auf schneegeglatten Straßen begonnen, genauso wie das alte geendet hat.

Die Jugendgruppe wird versuchen wieder mehr Mitglieder zu finden und bei den Aktiven durften wir uns bereits über ein paar Neuzugänge freuen.

Da 2023 kein außerordentliches Großprojekt am Programm steht, können wir uns komplett auf die Aus- und Weiterbildung konzentrieren.

Im Jahr 2023 stehen aus gesetzlichen Gründen wieder Wahlen am Programm. Das Feuerwehrkommando wird alle 5 Jahre neu gewählt. Ein Großteil der Personen wird sich auch für eine weitere Periode zur Verfügung stellen, einige beenden aber (teils nach Jahrzehnten!) ihre Tätigkeit im Kommando.

Herzlichen DANK an alle für die geleistete Arbeit und für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden für die Sicherheit der Micheldorfer Bevölkerung!

Ebenso vielen Dank an alle die sich bereit erklärt haben eine neue Aufgabe zu übernehmen. Gerade am Anfang steht auch hier jedem viel Aus- und Weiterbildung bevor.

13 Impressum

Herausgeber:

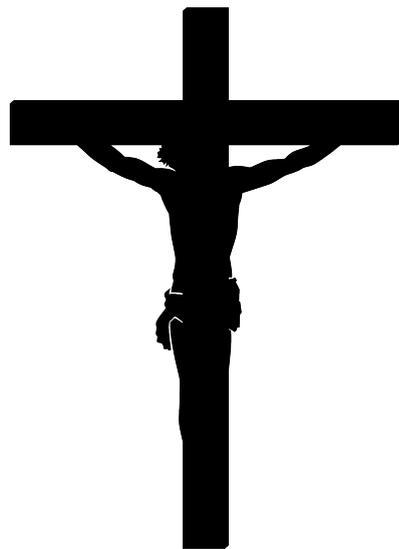
Freiwillige Feuerwehr Micheldorf/OÖ
Rathausplatz 6
A-4563 Micheldorf
Tel 07582/63234
ff-micheldorf@ki.ooelfv.at
www.ff-micheldorf.at

Für den Inhalt verantwortlich:

ABI Gerald Kaltenböck, Kommandant
Erstellt: AW Daniel Reischl, Schriftführer
Titelseite: OFM Jack Haijes
Fotos: FF Micheldorf, Jack Haijes

Herzlichen Dank für die Textbeiträge:

HBI René Sperrer-Rachlinger
HFM Pascal Kaltenböck
HBM Corina Sperrer-Rachlinger
HBM Rüdiger Ramsebner
BM Pamela Stangl
OBM Bernhard Kuntner (Texte von Homepage)



Wir gedenken unseren toten Kameraden!

Im Jahr 2022 mussten wir Abschied nehmen von:



BM Alois Strutzenberger